

VSS mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße Nr. 9, 39100 Bozen, Tel. 0471 974378, www.vss.bz.it • info@vss.bz.it

Mitgliederversammlung am 15. Mai

Der Verband der Sportvereine Südtirols hält seine alljährliche Mitgliederversammlung heuer am 15. Mai im Konferenzsaal „Elena Walch“ des Hotel & Conference Centers Four Points Sheraton in Bozen, Messeplatz 1 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Erste Bezirksversammlung am 23. März

Der VSS plant heuer eine Reihe von Bezirksversammlungen. Bereits im Vorfeld finden die einzelnen Bezirksversammlungen statt. Den Auftakt macht der Bezirk Überetsch/Unterland. Die Versammlung findet am Montag, den 23. März im Vereinsheim des ASC Auer statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Einschreibgebühren steuerbegünstigt

Einschreibgebühren von Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 18 Jahren sind auch heuer bis zu einem Höchstbetrag von 210 Euro pro Steuerzahler von der Steuererklärung absetzbar. Natürliche Personen können in ihrer Steuererklärung 19 Prozent der bezahlten Gebühr von der geschuldeten Einkommenssteuer (IRPEF) absetzen, d.h. maximal 40 Euro pro Jahr. Pro Familie können also maximal 80 Euro abgesetzt werden. Steuerlich absetzbar sind die im Kalenderjahr 2008 entrichteten Gebühren.

Vier Landesmeisterschaften im März



Im März herrscht in den Referaten des VSS Hochbetrieb. Gleich vier Landesmeisterschaften stehen auf dem Programm. Den Auftakt machen am 15. März die Turner in Latsch. Zeitgleich werden mehr als 500 Kinder zum Finale der Kinderskimeisterschaft in Ratschings erwartet. Im Kegeln (28./29.) und Badminton (29.) finden die Titelkämpfe in Bozen statt. Im Bild Turnerinnen des SC Meran.

Busaktion der Sporthilfe

Die Südtiroler Sportvereine haben auch heuer die Möglichkeit, einen neuen Vereinsbus bei einigen Autohäusern zu günstigen Bedingungen zu erwerben. Es werden Preisnachlässe bis zu 24,5 Prozent gewährt. Der Käufer muss ein Südtiroler Sportverein sein. Der Kleinbus darf ausschließlich zu Vereinszwecken verwendet werden und muss mindestens vier Jahre im Besitz des betreffenden Sportvereins bleiben. Außerdem müssen auch die Bestimmungen über die Anbringung von Werbelogos eingehalten werden.

Der VSS-Bezirk Gadertal in Zahlen

Anzahl Sportvereine: 21
Anzahl Sportarten: 17
Anzahl Sektionen: 40
Fußball (8), Ski Alpin (6), Rodeln (4), Tennis (2), Radsport (2), Volleyball (2), Wintersport (2), Kegeln (2), Snowboard (2), Langlauf (2), Eiskunstlauf (1), Sportschießen (1), Tauchen (1), Sportklettern (1), Eissport (1), Sommersport (1)

VSS-Veranstaltungen im März

8. März	Handball: Kegeln:	VSS-RVD-U12-Turnier in Brixen VSS-Raiffeisen-Einzelmeisterschaft: Finale A-Jugend in Pfeffersberg
	Schwimmen:	VSS-Raiffeisen-Jahrgangsschwimmen in Latsch
	Wintersport:	VSS-Raiffeisen-Kinderskicup in Gossensaß
14./15. März	Behind.sport:	VSS-Raiffeisen-Snowfestival auf Meran 2000
15. März	Handball: Kegeln:	VSS-RVD-U10-Turnier in Meran VSS-Raiffeisen-Einzelmeisterschaft: Finale B-Jugend in Deutschnofen
	Turnen:	VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Latsch
	Wintersport:	VSS-Raiffeisen-Kinderski-Landesmeisterschaft in Ratschings
22. März	Badminton	VSS-RVD-Kinderolympiade in Eppan
28./29. März	Kegeln:	VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Bozen
29. März	Badminton Handball Tischtennis	VSS-RVD-Landesmeisterschaft in Bozen VSS-RVD-U12-Turnier in Bozen VSS-Raiffeisencup in Tramin

Leuchtende Augen bei Kindern und Funktionären. 5000 Euro für den Preisträger sind eine Menge Geld für einen Sportverein. Im Bild die Kinder des ASV Triathlon Hochpustertal, die Preisträger 2007.

Foto: Max Pattis



Teilnehmen zahlt sich doppelt aus

Zum 10. Mal „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ / Sieger erhält 5000 Euro

Kaum sind die Sieger 2008 gekürt, startet die 10. Auflage des VSS-Wettbewerbs „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“. Bis 31. Oktober haben die Vereine Zeit, ihre Projekte einzureichen. Die Raiffeisenkassen schütten auch heuer insgesamt 9000 Euro Preisgeld aus.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Mitgliedsvereine bzw. einzelne Sektionen auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolg-

reiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Die Initiative soll der Nachwuchsförderung zusätzliche Impulse geben, wobei in besonderer Weise modellhafte und zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden.

Das Programm, welches Gegenstand des Ansehens ist, muss im Wettbewerbsjahr abgewickelt worden sein, wobei

für die Wintersportdisziplinen auch das vergangene Jahr berücksichtigt werden kann. Der VSS hat insgesamt 13 Bewertungskriterien ausgearbeitet, nach denen eine Fachjury grundsätzlich die eingereichten Unterlagen bewertet.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, die für die Jugendarbeit zweckbestimmt sind. Zwei weitere Vereine erhalten einen Sonderpreis von 2.500 bzw. 1.500

Euro. „Teilnehmen lohnt sich aber nicht nur wegen des Preisgeldes, denn durch die Projekte kann man auch nachhaltige Wirkung im Verein erzielen“, so Geschäftsführer Manfred Call.

Die Projekte müssen innerhalb 31. Oktober 2009 bei der VSS-Geschäftsstelle bzw. bei den VSS-Bezirksvertretern abgegeben werden. Ausschreibung und Reglement zum Wettbewerb sind online abrufbar.

Schlagwort heißt Sport „erleben“

VSS unterstützt erneut „Erlebniswelt Sport“ – 3000 Schüler in Bozen, Mals und Brixen

Im April und Mai können rund 3000 Südtiroler Volks- und Mittelschüler erneut in die „Erlebniswelt Sport“ eintauchen und in Bozen, Brixen und Mals insgesamt 30 verschiedene Sportarten und Bewegungsformen kennen lernen. Der VSS ist mit vier Referaten vertreten.

Bei der „Erlebniswelt Sport“ handelt es sich um ein Projekt zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention der Fachstelle Forum Prävention. Die „Erlebniswelt Sport“ wendet sich an Kinder und Jugendliche, aber auch an alle Erwachsenen, insbesondere an Lehrpersonen, Sporttrainer und Vereinsfunktionäre, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Ausgangspunkt dieser Veranstaltung ist die Tatsache,



dass Sport und Bewegung einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Entwicklung der Motorik und der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen leisten. Im Mittelpunkt steht dabei nicht der wettbewerbsorientierte Sport, sondern der erlebnis- und erfahrungsorientierte Sport.

Der VSS trägt dieses Projekt mit und beteiligt sich heuer mit vier Referaten (Handball, Sportschießen, Tischtennis und Volleyball) an dieser beliebten Veranstaltung.

Ziel ist es, bei den Teilnehmern körperliche, emotionale und mentale Erlebnisse wachzurufen, die bunte Vielfalt an Sportarten und Bewegungsfor-

men darzustellen und Bewegung als Freizeitbeschäftigung attraktiv zu machen. Man möchte eine Ergänzung zum schulischen Angebot bieten, beteiligte Lehrpersonen und Trainer als Multiplikatoren gewinnen und dadurch das Eintreten von Kindern in Sportvereine fördern.

Der Auftakt erfolgt am 22. und 23. April in Bozen auf den Talferwiesen. Genau eine Woche später ist die Sportzone Süd in Brixen an zwei Tagen Schauplatz der „Erlebniswelt Sport“. Das Oberschulzentrum Mals beherbergt diese Veranstaltung heuer am 6. und 7. Mai. Das Angebot umfasst 30 Sportarten und Bewegungsspiele, von B wie Badminton bis Z wie Zirkus-Artistiken.

Die VSS-Bezirke stellen sich vor

Im Gadertal regiert König Fußball

Das Gadertal nimmt im VSS eine Sonderstellung ein / Valentini seit 1983 Bezirksleiter

Der VSS ist in Bezirke untergliedert. Allerdings gibt es beim VSS einen mehr. Der ladinischsprachige Teil Südtirols ist sogar in zwei Bezirke untergliedert und nimmt damit eine Sonderrolle ein.

Zur Verbandsleitung des VSS gehören acht Bezirksleiter, darunter auch zwei Ladinier. Beide haben Mitspracherecht. Anders ist es beim Stimmrecht. In der ersten Hälfte der Amtszeit (zwei Jahre) darf nur der Grödner Vertreter an Abstimmungen teilnehmen, in der zweiten Hälfte nur der Vertreter aus dem Gadertal.

Der Grund für dieses Kuriosum liegt nicht etwa darin, dass beide Täler nicht miteinander können. Der Grund ist über 2.121 Meter hoch und heißt Grödner Joch. „Im Winter ist

der Pass oft unpassierbar. Da bekommen wir voneinander nur sehr wenig mit. Egal ob im Fußball oder beim Skifahren, die Gadertaler bestreiten Wettkämpfe auf Bezirksebene immer mit dem Pusterern“, erklärt Bezirksvertreter Hubert Valentini. Der Sportlehrer ist seit 26 Jahren im Amt und damit dienstältester Bezirksvertreter.

Besonderheiten gibt es im Gadertal eine ganze Reihe. Die Sportvereine haben – Südtirol-untypisch – in der Regel nur eine einzige Sektion. Die zahlenmäßig stärkste Sportart ist Fußball. Das Gadertal leistet sich fünf Kampfmannschaften. Untereinander ist die Rivalität groß, das Niveau bescheiden.

Gleich hinter dem Fußball rangieren zahlenmäßig die Wintersportler. Leistungs-

mäßig sind sie aber die Nummer eins, wie die Erfolge von Manfred und Manuela Mollg oder Alexander Ploner beweisen. Doch den Skisport plagen Nachwuchssorgen. „Das wird wohl auf den gestiegenen Wohlstand zurückzuführen sein“, glaubt Valentini.

Auch im Snowboardmischen immer wieder Gadertaler im Weltcup mit. In den letzten Jahren ist dank der Bahn in Kampill/Longiarü der Rodelsport gewachsen. Florian Clara ist aktueller Weltmeister im Naturbahnrodeln. Bei den Eissportarten ist Eiskunstlauf stark im Kommen.

Wie sehr im Gadertal der Wintersport dominiert, belegt ein Blick auf die Sportstätten. Im gesamten Tal gibt es nur eine Dreifachturnhalle. „Ich denke



HUBERT VALENTINI

wir sind mit den Sportstätten dennoch gut bedient“, sagt Valentini. „Lediglich eine modernere Kegelbahn wäre wünschenswert.“

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

